



AKADEMIKERHILFE

STUDENTENUNTERSTÜTZUNGSVEREIN

Haus Pfeilgasse 3a, 1080 Wien



Der Wohnbegleiter

Version 2019



(Vollversion zum Downloaden auf www.akademikerhilfe.at/Leben)

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich darf Sie im Namen des Studentenunterstützungsvereines Akademikerhilfe in Ihrem neuen Zuhause begrüßen. Mit dem einst revolutionären Konzept von vorwiegend Einzelzimmern waren wir der Zeit voraus. Diese noch heute aktuelle Form studentischen Wohnens bietet Ihnen die Möglichkeiten sowohl die Heimgemeinschaft zu leben, als auch sich in prüfungsreichen Zeiten in Ihr Zimmer zurückzuziehen, um sich voll und ganz auf die bevorstehenden Aufgaben vorzubereiten.

Das Haus, in dem Sie nun wohnen, ist ein Stück der Geschichte Wiens. Es wurde im vergangenen Jahrhundert als Studentenheim geplant und eröffnet und es ist seit Beginn an im Besitz der Akademikerhilfe. Ständige kleinere Verbesserungen lassen dieses von vielen Studentinnen- und Studentengenerationen bewohnte Haus ewig jung erscheinen.



Die Akademikerhilfe steht seit jeher für eine lebendige Gemeinschaft, wo Freundschaften auf Lebenszeit geschlossen werden und daher würde es uns freuen, wenn auch Sie diese Tradition in Ihrem Haus weiterführen würden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start ins neue Semester und viel Erfolg im Studium.

Noch einmal ein herzliches Willkommen,

AKADEMIKERHILFE
Studentenunterstützungsverein

MMag. Bernhard Tschrepitsch
Generalsekretär



Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Informationen	4
1.1. Akademikerhilfe Studentenunterstützungsverein	4
1.2. Anmeldebescheinigung.....	4
1.3. Bettwäsche und Bettzeug	5
1.4. Gemeinschaft und Heimleben.....	5
1.5. Brandschutzordnung/Brandmeldeanlage	5
1.6. Fahrradabstellmöglichkeiten	6
1.7. Heimvertretung (HV).....	6
1.8. Internet Benutzerordnung/Internet	6
1.9. Kapelle im Haus Pfeilgasse 4-6	6
1.10. Kautions	7
1.11. KFZ-Abstellmöglichkeiten	7
1.12. Kochen/Gemeinschaftsküche	7
1.13. Kopierer.....	7
1.14. Kündigung/Vertragsablauf	7
1.14.1. Auszug	7
1.15. Meldegesetz	8
1.16. Online Portal.....	8
1.17. Post	8
1.18. Radio-/Fernseh-/GIS-Gebühren.....	8
1.19. Reinigung	8
1.20. Schädlinge.....	9
1.21. Schlüsselverlust.....	9
1.21.1. Vergessene Schlüssel	9
1.22. Übernachtung heimgfremder Personen	9
1.23. Waschmaschinen/Trockner.....	9
1.24. Zimmertelefon.....	9
1.25. Zimmerwünsche	9
2. Die Räumlichkeiten des Hauses	10
2.1. Erdgeschoss.....	10
2.2. Keller	10
2.3. Stockwerke	10
2.3.1. 1. Stock	10
2.3.2. 1. bis 9. Stock:	10
2.3.3. 10. Stock.....	11
3. Einige wichtige Punkte in Ihrer Nähe	11

1. Wichtige Informationen

Sie sind nun in ein neues Haus gezogen, eine fremde Umgebung, auch der Hausbrauch ist Ihnen noch nicht bekannt. Genau aus diesem Grund haben wir für Sie einige wichtige, aber auch interessante Punkte zusammengestellt, die Ihnen hoffentlich das Leben leichter machen. Dieser Wohnbegleiter soll ein Nachschlagewerk für Ihre Zeit im Heim sein.

Es würde uns freuen, wenn Sie sich diesen Wohnbegleiter einmal durchlesen, da wir glauben, so einige Ihrer mit Sicherheit auftretenden Fragen schon im Vorhinein beantworten zu können. Falls dennoch etwas unklar sein sollte, scheuen Sie sich bitte nicht, Ihren Standortleiter zu kontaktieren.

Zugunsten der besseren Lesbarkeit wurde im Text auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Personenbegriffe (Studentin, Student bzw. Student/in) verzichtet und die männliche Nominalform angeführt. Gemeint und angesprochen sind natürlich immer beide Geschlechter.

1.1. Akademikerhilfe Studentenunterstützungsverein

Die Akademikerhilfe ist Ihr Studentenheimträger, d.h. jene Organisation, die für den Betrieb Ihres neuen Zuhauses verantwortlich ist. Sie haben bestimmt schon Bekanntschaft mit Mitarbeitern der Akademikerhilfe gemacht: Kollegen des Heimreferats haben Ihre Anmeldung bearbeitet und Ihnen die Zusage für Ihren Heimplatz geschickt. Hr. Jordan hat Ihnen den Zimmerschlüssel und Ihre Einzugsunterlagen übergeben. Die Mitarbeiter der Akademikerhilfe bemühen sich darum, dass in Ihrem Studentenheim alles zu Ihrer Zufriedenheit läuft.

Und dabei haben wir einiges an Erfahrung: Seit 1921 bauen, erhalten und betreiben wir Studentenheime. Derzeit sind es 27 Häuser in allen österreichischen Universitätsstädten. Insgesamt haben wir rund 4.100 Heimplätze. Wir freuen uns sehr, dass Sie nun Teil unserer Akademikerhilfe-Gemeinschaft sind!

In diesem Haus befindet sich auch die Zentrale Verwaltung der Akademikerhilfe.

1.2. Anmeldebescheinigung

Gilt für **EWR-Bürger** (EWR Staaten: alle 27 EU Staaten, plus Island, Liechtenstein, Norwegen) und **Schweizer Bürger**:

Nachdem Sie nach Österreich gezogen sind, sich an Ihrer Adresse nach den Bestimmungen des Meldegesetzes angemeldet haben und vorhaben, sich länger als 3 Monate in Österreich niederzulassen, müssen Sie für Wien zusätzlich bei der Magistratsabteilung 35, 1080 Wien, Friedrich-Schmidt-Platz 3, Erdgeschoss EG, Zi. E 44, Referat „Gründerwerb & EWR“, Tel.: 0043-1-4000-01035, E-Mail: 41-ref@ma35.wien.gv.at eine **Anmeldebescheinigung** (§ 53 NAG) beantragen. Formulare zum Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz finden Sie unter: www.bmi.gv.at/niederlassung/

ACHTUNG: Wer die Anmeldebescheinigung nicht innerhalb von drei Monaten nach Ankunft beantragt, begeht eine Verwaltungsübertretung (ca. € 200,-- Strafe)!

(Für österreichische Staatsbürger siehe: Meldegesetz)

1.3. Bettwäsche und Bettzeug

Die Akademikerhilfe stellt weder Bettwäsche noch Bettzeug zur Verfügung. Beides kann von Ihrem Standortleiter gegen Entgelt erworben werden. Den Preis für die Bettwäsche entnehmen Sie bitte der Website www.akademikerhilfe.at. Wir empfehlen Ihnen außerdem den Gebrauch eines Matratzenschoners.

1.4. Gemeinschaft und Heimleben

Sie bewohnen ein Studierendenheim mit Tradition und viel(en) Geschichte(n) und obwohl es ein Studentenwohnhaus ist, sind auch hier Regeln einzuhalten. Um das Wohnen für Sie und Ihre Umwelt so angenehm wie möglich zu gestalten, ist es im Speziellen wichtig, die Nachtruhe ab 22.00 Uhr einzuhalten. Besondere Ruhe ist auf den Balkonen/Terrassen erbeten, damit die nahen Anrainer nicht an Ihren Gesprächen teilhaben müssen. Ansonsten kann es schon einmal passieren, dass ein Polizist vor dem Gemeinschaftsraum oder dem Zimmer steht.

Des Weiteren ist es aus Sicherheitsgründen untersagt, Gegenstände aus dem Fenster, von Balkonen oder Terrassen zu werfen. Dies gilt auch für Gegenstände, die auf dem Fensterbrett oder im Außenbereich auf dem Fenstersims gelagert sind und (z.B. durch starken Wind) „zufällig“ nach unten fallen! Daher gilt: Stellen Sie auch keine Gegenstände auf das Fenstersims, die vom Wind umgestoßen werden und herabfallen könnten. Dies würde für uns einen Kündigungsgrund darstellen und es ist dabei völlig irrelevant, ob dadurch Schäden an Personen oder Gegenständen entstanden sind oder nicht.

Auch das Fahren mit Sport- und Freizeitgeräten, wie Inline-Skates, Skateboards, Fahrrädern etc. ist im gesamten Haus verboten.

Generell gilt: Es ist alles zu unterlassen, was auch Sie stören würde. Die „Regeln“ für das Zusammenleben können Sie im Heimstatut nachlesen.

Die Heime der Akademikerhilfe sind für die gute Heimgemeinschaft weitem bekannt. Folgende Gemeinschaftsräume stehen Ihnen zur Verfügung:

- 1 bis 2 Gemeinschaftsküchen in jedem Stockwerk
- Roter Salon: Gemeinschaftsraum mit Beamer und Leinwand, Couch, Tischtennistisch etc. (wird derzeit von der HV verwaltet)
- mit Geräten und TV ausgestatteter Fitnessraum im Haus Pfeilgasse 4-6 (wird derzeit vom Fitness Club verwaltet)
- Multifunktions-Saal für Veranstaltungen und sportliche Aktivitäten im Haus Pfeilgasse 4-6 (wird derzeit vom Fitness Club verwaltet)

1.5. Brandschutzordnung/Brandmeldeanlage

Sie haben mit Ihrer Annahme des Benützungsvertrages auch die Brandschutzordnung akzeptiert und deren Einhaltung bestätigt. Diese schreibt vor, dass keine Gegenstände (Wäscheständer, Fußmatten, Schuhe, Müllsäcke und dgl.) im Gangbereich gelagert werden dürfen.

Sollte Ihnen der Inhalt der Brandschutzordnung nicht mehr zu 100% geläufig sein, so können Sie diese jederzeit auf unserer Webseite nachlesen.

Das Heim ist mit einer automatischen Brandmeldeanlage ausgestattet. In der Brandschutzordnung ist diese genauer beschrieben. Um noch einmal einen Blick darauf werfen zu können, ist diese auch auf unserer Homepage unter www.akademikerhilfe.at zur Einsicht bereitgestellt.

Vielleicht noch kleine Tipps um ein Auslösen der Anlage zu verhindern:

- Drehen oder ziehen Sie nicht am oder schlagen Sie nicht auf den Brandmelder.
- Es kann auch durch intensiven Duschdampf (Wasserdampf) ein Alarm ausgelöst werden.

Noch einmal möchten wir darauf hinweisen, dass die Kosten für das Auslösen eines Fehlalarms dem **Verursacher** angelastet werden. Sollte dieser nicht ausfindig gemacht werden können, so trägt die Gemeinschaft die Kosten.

1.6. Fahrradabstellmöglichkeiten

Im Innenhof bei Büro 7/Zimmer #046 finden Sie Ständer, wo Sie Ihr Fahrrad abstellen können. Allerdings kann seitens der Akademikerhilfe keine Haftung für abgestellte Räder etc. übernommen werden.

Gegen Entgelt können auch überdachte Abstellplätze in der hauseigenen Parkgarage angemietet werden. Bei weiteren Fragen zur Parkgarage steht Ihnen Fr. Herper unter r.herper@akademikerhilfe.at gerne zur Verfügung.

1.7. Heimvertretung (HV)

Die Heimvertretung ist ein von Ihnen selbst gewähltes Organ, das die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohnern gegenüber der Akademikerhilfe vertritt. Diese wird jährlich gewählt und so kann jeder, der will, mitwirken.

Grundsätzlich empfiehlt es sich, bei Problemen, z.B. mit den Nachbarn, zuerst die entsprechende Person zu kontaktieren, damit man gemeinsam eine Lösung finden kann. Erst wenn dieses Unterfangen aufgrund von zu großen Meinungsverschiedenheiten zwecklos erscheint, können Sie sich mit der Bitte um Unterstützung an die HV wenden. Die Erreichbarkeit ist im Schaukasten im Hauptstiegenhaus neben den Liften im Erdgeschoß angeschlagen.

1.8. Internet Benutzerordnung/Internet

In den Heimen des Pfeilgassen-Areals besteht ein hausübergreifendes LAN, das via Standleitung an das Universitätsnetz angebunden ist. Derzeit gibt es kein Downloadlimit, allerdings gilt das „Fair use“ Prinzip:

Falls Netzwerkaktivitäten eines Einzelnen alle anderen gefährden oder massiv beeinträchtigen, behält sich der Heimträger vor, Maßnahmen zu ergreifen.

Zum Anschluss benötigen Sie ein RJ 45 Patchkabel (normales „LAN-Kabel“) und eine RJ 45 Netzkarte (mittlerweile in fast jedem Computer eingebaut – falls nicht, der Fachhändler kennt sich bei diesen Angaben aus).

Das Heimnetzwerk wird durch Studenten des Hauses Pfeilgasse 3a verwaltet. Es empfiehlt sich daher, sich bei Problemen oder Fragen an die Internetverantwortlichen der Pfeilgasse 3a zu wenden. Die genauen Informationen hierzu liegen beim Standortleiter auf oder können bei der Heimvertretung erfragt werden.

1.9. Kapelle im Haus Pfeilgasse 4-6

Damit man sich nach einem anstrengenden Tag auch einmal in Ruhe dem Gebet hingeben bzw. in der Gemeinschaft einen Gottesdienst mitfeiern kann, hat das Haus Pfeilgasse 4-6 eine eigene Kapelle, die von Pater Thomas, der eine Wohnung im Erdgeschoss hat, betreut wird.

Zu erwähnen ist auch, dass in dieser schon Papst Johannes Paul II (noch als Erzbischof von Krakau) eine Messe gefeiert hat.

1.10. Kautiön

Mit dem Bankeinzug des ersten Benützungsentgelts haben Sie bereits die Kautiön in Höhe von € 500,00 bezahlt. Nach dem Auszug wird Ihnen diese, sofern alle Rechnungen beglichen sind, alle Schlüssel retourniert wurden, das Zimmer keine Schäden aufweist und nach Abzug des Endreinigungsbetrages auf Ihr Konto zurücküberwiesen. (Zur Information: Der sog. „Endreinigungsbetrag“ für Administration und Reinigung beträgt für jeden Um- und Auszug € 70,00.)

1.11. KFZ-Abstellmöglichkeiten

Es gibt im Pfeilgassen-Areal KFZ-Dauerabstellplätze. Diese befinden sich in den Garagen Pfeilgasse 3a und 1a sowie im Freien im Innenhof der Pfeilgasse 1a und sind gegen ein monatliches Entgelt zu mieten. Seitens der Akademikerhilfe wird keine Haftung für Parkschiäden und Diebstahl übernommen.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen Fr. Herper unter r.herper@akademikerhilfe.at gerne zur Verfügung.

1.12. Kochen/Gemeinschaftsküche

Jedes Stockwerk ist mit ein bis zwei Küchen ausgestattet. Diese verfügen über Herd, Mikrowelle und Backrohr. In den Kühl- und Gefrierschränken können Sie Ihre Lebensmittel lagern – wobei die Akademikerhilfe keine Haftung für das Abhandenkommen von Lebensmitteln übernehmen kann. Geschirr, Kochtöpfe etc. sind selbst mitzubringen.

1.13. Kopierer

Dieser befindet sich im **Student-Service-Büro des Hauses Pfeilgasse 4-6**, zwischen den Büros der Standortleitung und der HV. Das Gerät hängt auch am Netzwerk und kann somit als Drucker verwendet werden. Vervielfältigungen und Ausdrücke können in den Formaten DIN A4 und A3 erstellt werden. Diese Kopien und Ausdrücke können ausschließlich mit der Quikkarte bezahlt werden.

1.14. Kündigung/Vertragsablauf

Eine Kündigung des Benützungsvertrages durch den Studierenden vor Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer ist unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist jeweils bis zum Letzten des Monats schriftlich per E-Mail an studentservice@akademikerhilfe.at möglich. Die Beweislast für den rechtzeitigen Eingang der Kündigung liegt beim Studierenden. Zusätzlich gilt § 12 Abs.3 StHG.

1.14.1. Auszug

Ein Auszug kann **nur zu den Dienstzeiten des Standortleiters** erfolgen, also nur an einem Werktag (Mo-Fr, ausgenommen Feiertage) bis zum Ablauf des Benützungsvertrages. Die aktuellen Dienstzeiten entnehmen Sie bitte der Webseite (www.akademikerhilfe.at/ansprechpartner). Mit der Erledigung der Formalitäten, geben Sie auch den Zimmerschlüssel zurück. Ab diesem Zeitpunkt können Sie nicht mehr in Ihr Zimmer.

Sollten Schäden durch Ihr Verschulden entstanden sein, werden Ihnen die Reparaturkosten von der Kautiön abgezogen oder extra in Rechnung gestellt.

1.15. Meldegesetz

Nach den **Bestimmungen des Meldegesetzes** haben Sie sich **innerhalb von drei Tagen** bei der Meldebehörde anzumelden. Bevor Sie sich anmelden, ist der Meldezettel dem Standortleiter zur Abstempelung und Unterschrift vorzulegen. Keine Meldung ist erforderlich, wenn Sie minderjährig sind und schon anderswo in Österreich gemeldet sind. Diese Ausnahme von der Meldepflicht besteht jedoch nur für die Dauer der Minderjährigkeit.

(Meldezettel zum Download unter <http://www.wien.gv.at/verwaltung/meldeservice/pdf/meldezettel.pdf>)

Wenn Sie von der angegebenen Adresse ausziehen, müssen Sie sich innerhalb von 3 Tagen vor bis nach der Aufgabe des Quartiers bei der selben Behörde abmelden.

1.16. Online Portal

Mithilfe der Online-Plattform können Sie Ihre persönlichen Daten, die Sie der Akademikerhilfe bei der Anmeldung bekanntgegeben haben, kontrollieren, ggf. richtig stellen und verwalten. Bitte kontrollieren Sie gleich nach dem Einzug Ihre persönlichen Daten!

Besonders wichtig ist, dass Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse korrekt eingegeben sind, da wir Ihnen auf diesem Wege wichtige bzw. dringende Informationen zukommen lassen (z. B. Fristen für Vertrags-verlängerung, Informationen über Reparaturarbeiten in Ihrem Zimmer, etc.).

Weiters können Sie hier einen Zimmer- und/oder Heimwechselwunsch abgeben und die jährliche Verlängerung des Benützungsvertrages durchführen.

In das Portal gelangen Sie über unsere Homepage <http://www.akademikerhilfe.at/> unter: Service, Online Portal, Login für BewohnerInnen. Die Zugangsdaten für das Online Portal erhalten Sie spätestens bei Ihrem Einzug per E-Mail.

1.17. Post

Geben Sie bitte allen Personen, von denen Sie Post erwarten, möglichst bald Ihre Zimmernummer bekannt. Die Postfächer befinden sich im Keller beim Hauptstiegenhaus im Gang links. Es sperrt der Postfachschlüssel auf Ihrem Schlüsselbund. Sollte sich einmal ein Brief, der nicht an Sie adressiert ist in Ihrem Postfach befinden, so können Sie diesen persönlich dem Standortleiter übergeben oder in das Postfach „Heimleiter/Standortleiter“ werfen.

Der Standortleiter ist angewiesen keine Postpakete, Einschreibebriefe, etc. entgegen zu nehmen. Sollten Sie also bei der Zustellung nicht im Zimmer sein, so ist Ihre Post in der angegebenen Postfiliale selbst abzuholen.

1.18. Radio-/Fernseh-/GIS-Gebühren

Es besteht für Sie **keine Gebührenpflicht** für Rundfunk und Fernsehen, da die Gebühr bereits vom Heimträger entrichtet wurde.

1.19. Reinigung

Für die Reinigung der Zimmer haben Sie größtenteils selbst zu sorgen. Alle 14 bis 20 Tage wird vom hauseigenen Reinigungspersonal das Zimmer und das Bad gereinigt. Der Müll wird mindestens einmal pro Woche entleert.



(Zur Information: Der sog. „Endreinigungsbeitrag“ für Administration und Endreinigung beträgt für jeden Um- und Auszug € 70,00.)

1.20. Schädlinge

Sollten durch mangelnde Hygiene, mit Gepäck eingeschleppte Schädlinge oder sonstige kleine, lästige Freunde, wie z.B. Küchenschaben oder Bettwanzen, festgestellt werden, die den Einsatz eines Kammerjägers erfordern, so ist der Bekämpfungseinsatz von der Bewohnerin oder vom Bewohner selbst zu bezahlen. **Diese Weiterverrechnung erfolgt nach einer schriftlichen Verständigung.**

1.21. Schlüsselverlust

Sollten Sie einmal einen Schlüssel verlieren so entsteht Ihnen eine Ersatzgebühr von € 40,00, für einen gesamten neuen Schlüsselbund sind € 70,00 zu entrichten.

1.21.1. Vergessene Schlüssel

Wenn der Schlüssel einmal ohne Sie auf Reisen geht und weit entfernt bei Ihnen zu Hause liegt, können Sie für eine Kautions von € 70,00 einen Ersatzschlüssel beim Standortleiter erhalten. Die Kautions dient nur zur Sicherheit und wird Ihnen bei Rückgabe des Ersatzschlüssels sofort in bar wieder rückerstattet!

1.22. Übernachtung heimgfremder Personen

Auf folgende Bestimmung des Heimstatuts wird nochmalig hingewiesen: Es ist nicht gestattet, jemanden bei sich **übernachten oder wohnen** zu lassen.

Sollten Sie doch einmal jemanden bei sich übernachten lassen wollen, halten Sie bitte Rücksprache mit dem Standortleiter.

Langfristige Übernachtungen, d.h. Dauergäste sind **nicht zugelassen**.

1.23. Waschmaschinen/Trockner

Im Keller befindet sich eine Waschküche, welche den Bewohnerinnen und Bewohnern gegen Entgelt zur Verfügung steht. Hierfür benötigen Sie eine Waschkarte, über die wir die Nutzung abrechnen. Sie erhalten die Waschkarte von Ihrer Heimleitung.

1.24. Zimmertelefon

Die Zimmertelefonanlage ist zugleich auch die Schließanlage, also der Türöffner. Sollte das Telefon läuten, ist es also nicht unbedingt ein Anruf, es kann auch sein, dass Sie jemand besuchen will und Sie wegen des Einlasses kontaktiert. Sie können dann mit der Taste „5“ die Türe öffnen. Sollten Sie einmal – z.B. noch im Pyjama – eine Frage an den Standortleiter richten wollen, so können Sie ihn über die Klappe 99 oder 37 an der Rezeption erreichen.

1.25. Zimmerwünsche

Siehe „Online Portal“.



2. Die Räumlichkeiten des Hauses

2.1. Erdgeschoss

Aula/Rezeption:

Die Aula befindet sich direkt beim Haupteingang. Dort befindet sich auch die Loge des Standortleiters. Ihr Standortleiter steht Ihnen für Ein-, Aus- und Umzug sowie für Fragen rund um das Heimleben gerne zur Verfügung. Die Anwesenheiten des Standortleiters finden Sie auf unserer Webseite unter www.akademikerhilfe.at/ansprechpartner.

Fahrradabstellmöglichkeiten:

Im Garten (Ausgang gegenüber Büro 7 vor Zimmer #046) gibt es einige **Abstellplätze für Fahrräder**.

In diesem Zusammenhang soll darauf hingewiesen werden, dass das Abstellen der Fahrräder am Zimmer, in den Gemeinschaftsräumen, Gängen oder Stiegenhäusern untersagt ist!

2.2. Keller

Postfächer:

Die Postfächer befinden sich gegenüber dem Stiegenabgang im Keller (Hauptstiege) sowie im angrenzenden Gang.

Waschküche:

Die Waschküche ist mit zwei Waschmaschinen und Trocknern ausgestattet. Die Preise für einen Wasch- oder Trockengang hängen im Waschraum aus. Sie erhalten bei Ihrer Heimleitung Ihre Waschkarte. Die Heimleitung oder studentische Kollegen können beim ersten Mal sicher behilflich sein.

Musikräume:

Es bestehen im Haus Pfeilgasse 3a zwei Räumlichkeiten zum Spielen von Musikinstrumenten. Die Zeiteinteilung für diese Räumlichkeiten wird von den Studentenvertretern vorgenommen. Es ist nur ein Musikzimmer mit einem Klavier ausgestattet. Da dieses Klavier auch von den zuständigen Studentenvertretungen betreut wird, kann über den Zustand keine Auskunft geben.

Wie Sie die verantwortliche Person erreichen, kann bei der HV erfragt werden.

Garage:

Ihr Haus verfügt über eine Tiefgarage. Diese ist über das Hauptstiegenhaus erreichbar.

2.3. Stockwerke

2.3.1. 1. Stock

Gemeinschaftsraum „Roter Salon“:

Unübersehbar neben dem Hauptstiegenhaus hinter einer gläsernen Front befindet sich der Rote Salon. Er steht den Bewohnerinnen und Bewohnern für gemeinschaftliche Aktivitäten zur Verfügung. Der Schlüssel wird von der Heimvertretung verwaltet bzw. ausgegeben.

2.3.2. 1. bis 9. Stock:

Gemeinschaftsküchen:

In jedem Stockwerk befinden sich ein bis zwei Stockwerksküchen. Eine im vorderen und eine im hinteren Gebäudeteil. Sie sollen dazu einladen, mit Kollegen aus den Nachbarzimmern gemeinsam eine Mahlzeit zuzubereiten, fernzuschauen oder einfach nur die Freizeit zu genießen.

2.3.3. 10. Stock

Terrasse:

Der Zugang zur Terrasse im 10. Stock wird derzeit von der Heimvertretung geregelt. Sie bietet einen wunderbaren Ausblick und lädt zu gemeinschaftlichen Aktivitäten ein.

Wir weisen hier im Besonderen nochmals auf die Nachtruhe ab 22:00 Uhr hin.

3. Einige wichtige Punkte in Ihrer Nähe



Meldeamt:

Hermannngasse 24-26
1. Stock, Zimmer 102
1070 Wien

Wegbeschreibung: (5-10 min Gehzeit; ca. 750 m)

Neubaugasse bis zur Burggasse (2. Querstraße)
nach rechts in die Burggasse einbiegen
nach ca. 100 m links in die Hermannngasse einbiegen

● Akademikerhilfe, Haus Pfeilgasse 3a

- ① Straßenbahnstationen (2, 46) Im Plan nach links zur U6 und nach rechts zu U2/U3.
- ② Bushaltestellen 13A
- ③ Polizei
- ④ Prakt. Arzt
- ⑤ Apotheke
- ⑥ Bankomat
- ⑦ Supermärkte (Billa, Spar oder Zielpunkt)
- ⑧ Drogeriemärkte (DM, BIPA)
- ⑨ Nette Lokale
- ⑩ Die Fastfood-Kette mit dem goldenen M